

Vereinigte Brauereien Act.-Ges. Gumbinnen in Gumbinnen,

Bismarckstr. 19.

Gegründet: Die Brauerei wurde im 18. Jahrhundert als Braunbierbrauerei gegründet u. ist seit 1853 Lagerbierbrauerei; A.-G. seit 13./1. 1898; eingetr. 16./2. 1898. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1899/1900. Bierniederlagen: Darkehmen (eigenes Grundst.), Pikkallen (gepachtetes Grundst.), Stallupönen (eigenes Grundst.).

Zweck: Betrieb der beiden früher unter den Firmen „Felix Fürstenberg“ u. „J. C. Schawaller“ in Gumbinnen bestandenen Brauereien. Beide Betriebe wurden 1898 vereinigt, auch Mälzerei vorhanden. Produktion: Dunkle Biere (Münchener Art), helles Lagerbier, Pilsener, Malzbier, Braunbier, Weissbier, ferner Selter u. Limonaden, ausserdem Eiserzeug. u. Trebertrocknung. Nebenprodukte-Verwertung: Durch Verkauf. Bierabsatz jährlich ca. 20 000 hl.

Besitzum: Der Grundbesitz der Ges. in Gumbinnen u. der Gemeinde Sodeiken umfasst zus. 22 830 qm. Betrieb: Doppelsudhaus 36 Ztr. Schüttung, 2 Kessel, 2 Masch. (120 u. 65 PS), 2 Kompressoren (100 000 Kal.) nebst Eisanlage, Mälzerei für ca. 20 000 Ztr. Vermälzung; 5 Kraftwagen, 24 Pferde, 44 Wagen. Angestellte u. Arbeiter: ca. 40.

Kapital: RM. 120 000 in 600 Aktien zu RM. 200. — **Vorkriegskapital:** M. 600 000. Urspr. M. 600 000 in 600 Aktien zu M. 1000. Lt. G.-V. vom 31./1. 1925 Umstell. auf RM. 120 000 (5:1) in 600 Aktien zu RM. 200.

Grossaktionäre: L. Maletzki, Fr. G. Schrock.

Dawesbelastung: RM. 56 000.

Hypoth.-Anleihe: M. 350 000 in 4 1/2 % Hyp.-Anteilsch. von 1903. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Kurs notierte bis 1923 in Königsberg i. Pr. Rest zum 1./10. 1923 zur Rückzahl. gekündigt. In Umlauf Ende Sept. 1929: RM. 30 000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Jan.

Stimmrecht: Je RM. 200 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rückl., Rest Div. vorbehaltlich G.-V.-B., Tant. an Vorst., 4 % Div., 10 % Tant. an A.-R., Rest zur Verfügung der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1929: Aktiva: Grund u. Boden 15 640, Geb. 100 000, Masch. 7000, Fastagen 9000, Fuhrwerke 17 000, Inv. 700, Flaschenbetrieb 43 000, Hyp. 7183, Kassa 1076, Debit. 63 201, Eff. 250, Vorräte 49 215. — Passiva: A.-K. 120 000, Hyp.-Anteilscheine 30 000, Kredit. 100 510, Akzepte 33 608, R.-F. 12 000, Delkr. 9000, Reingewinn 8148. Sa. RM. 313 267.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.- u. Betriebs-Unk. 263 802, Zs. 19 164, Hyp.-Anteilschein-Zs. 1184, Abschr. 19 525, Reingewinn (Vortrag) 8148. — Kredit: Vortrag 1927/28 7966, Waren 301 105, Mieten 2540, Hyp.-Zs. 212. Sa. RM. 311 825.

Kurs: Ende 1913: 55 %; 1924—1927: —, —, —, — %. Notiert in Königsberg i. Pr. — Notiz 1928 eingestellt.

Dividenden: 1912/13: 4 %; 1923/24—1928/29: Je 0 %.

Vorstand: Louis Maletzki.

Brau- u. Mälzmeister: Louis Maletzki.

Aufsichtsrat: Vors. Karl Maletzki, Königsberg; Frau E. Maletzki, Gumbinnen; Paul Gritzka, Trakehnen; Adolf Mekelburg, Gumbinnen.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Bankverbindungen: Vorschuss-Verein, Gumbinnen; Bank d. Landschaft, Reichsbank, Gumbinnen. **Postscheckkonto:** Königsberg 2547.  2008.  Aktienbrauerei.

D. Götte & Zimmermann Akt.-Ges., Halberstadt,

Magdeburger Strasse.

Die G.-V. v. 24./3. 1930 sollte u. a. Beschluss fassen über a) Herabsetz. des A.-K. um höchstens RM. 276 000 durch Zus.leg. der Aktien zwecks Rückzahl. an die Aktionäre, oder b) Ausschütt. aus dem Kontingent-K.

Gegründet: 26./1. 1923, mit Wirkung ab 1./10. 1922; eingetr. 2./2. 1923. Gründer u. Gründungsvorgang s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1924/25.

Zweck: Betrieb einer Spritfabrik, Anschaff. und Vertrieb von Wein, Spirituosen und anderen Genuss- u. Lebensmitteln, der Erwerb von Grundst. sowie der Abschluss von Rechtsgeschäften aller Art, welche diesem Zwecke unmittelbar u. mittelbar dienen, ferner die Beteil. an anderen gleichartigen Unternehmungen.

Kapital: RM. 552 000 in 13800 Akt. zu RM. 20 u. 2760 zu RM. 100. Urspr. M. 9 200 000 in 9200 Aktien zu M. 1000; hiervon erhielt die D. Götte & Zimmermann G. m. b. H. 9000 Aktien, während 200 Aktien von den Gründern übere. wurden. Lt. G.-V. v. 6./6. 1923 wurde die Abgeltung für die Sacheinlage aufgewertet auf M. 27 400 000. Die G.-V. v. 27./5. 1924 beschloss Umstell. des A.-K. von M. 27 600 000 auf RM. 552 000 durch Herabsetz. von je nom. M. 1000 Aktienwert auf RM. 20.

Geschäftsjahr: Kalenderj. (bis 1923: 1./10.—30./9.) **Gen.-Vers.** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: Je RM. 20 A.-K. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Grundst., Gebäude, Masch. 296 792, Betriebs-Inv. 2003, Vorräte 75 870, Kassa, Banken, Postscheck 246 186, Wechsel 852, Wertp. 521 563, Hyp. 10 000,